

Auszug aus dem Protokoll

17. Gemeindevertretungssitzung am 07.03.2023

um 20:00 Uhr im Kultursaal bei der Volksschule Bildstein

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, unter anderem auch den Bauhofleiter und Gerald Kassegger (Vorarlberg Netz), die zu Tagesordnungspunkt 3 – Vorstellung und Vergabe GNSS Vermessung geladen wurden. Er stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 GG des Vorarlberger Gemeindegesetzes fest. Die Einladung mit der Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zugegangen.

2. Genehmigung des Protokolls von der 16. Gemeindevertretungssitzung am 13.12.2022

Das Protokoll der 16. Gemeindevertretungssitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung und Vergabe GNSS Vermessung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gerald Kassegger (Vorarlberger Energienetze GmbH) und bittet um Ausführungen zur geplanten Anschaffung eines GNSS-Vermessungsgerätes. Dieser dankt für die Einladung und erläutert dessen Vorteile sowie von WebOffice im Allgemeinen. Grundsätzlich hält er fest, dass zahlreiche externe Vermessungsaufträge an entsprechende Unternehmen eingespart werden könnten, wenn die Gemeinde diese Daten selbstständig ermitteln und übermitteln könnte. Schätzungen zufolge würde sich die Anschaffung eines GNSS-Gerätes innerhalb weniger Jahre amortisieren. Er erklärt der Gemeindevertretung auszugsweise, was alles im Laufe der letzten Jahre eingemessen wurde. Der Bauhofleiter ergänzt, dass er bereits Routine im Umgang mit ähnlichen Geräten habe und dass es von Vorteil sei, ein solches Gerät stets bei sich zu haben. Jeder gefundene Wasserschieber oder jede offengelegte Leitung könne so unkompliziert und rasch festgehalten werden. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass bereits bei einer der vergangenen Sitzungen über die Anschaffung eines Vermessungsgerätes gesprochen wurde. Damals sei u. a. das Prüfen von Gemeindekooperationen angeregt worden. Dies wurde mit umliegenden Bauhöfen diskutiert und

durchgesprochen. Allerdings wurde dieses Anliegen durchwegs als wenig praktikabel eingestuft.

Die Anschaffungskosten für das von Vorarlberg Netz empfohlene Gerät der Fa. Leica belaufen sich auf EUR 13.745 (ohne UST.). Zusätzlich muss ein entsprechendes Tablet angeschafft werden. Die laufenden Kosten betragen jährlich rund EUR 1.800 (Leica-Korrekturdatendienst inkl. SIM-Karte, Nutzungslizenz, Software-Updates, Hosting/Housing/Projektbetreuung für ArcGIS Online und WebOffice durch Vorarlberg Netz usw.).

Die Gemeindevertretung beschließt nach einer nochmaligen Zusammenfassung aller Vorteile (bessere Datenlage beim Suchen von Wasserschiebern und Leitungen, rasche Abwicklungen von Vermessungen jederzeit usw.) einstimmig die Anschaffung des genannten GNSS-Vermessungsgerätes laut Angebot.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Gerald Kassegger für die fundierten Auskünfte und ist überzeugt, dass die Anschaffung eine deutliche Verbesserung hinsichtlich der zukünftigen Datenlang bei Wasserschiebern, Leitungen, Gebäudevermessungen, Grenzüberprüfungen usw. mit sich bringt.

4. Vergabe Garagentor Feuerwehrhaus

Das neue Feuerwehrauto (TLF) sollte im Laufe des Jahres geliefert werden. Kleine Umbauarbeiten bei der Garage sind, wie schon vor der Anschaffung erläutert, notwendig. Zum einen muss der Sturz verändert werden und zum anderen ein neues Garagentor (Rolltor) angeschafft werden. Für letzteres wurden drei Angebote angefragt. Dieses Rolltor soll nicht innenliegend, sondern außen an den Sturz angebracht werden, damit im Garageninnern zusätzlich Raum gewonnen werden kann. Die Gemeindevertretung vergibt nach der Erläuterung durch den Feuerwehrkommandanten GV Markus Nennung sowie kurzer Diskussion einstimmig den Auftrag für die Lieferung und Montage eines Rolltores um 11.676 (inkl. MwSt.) an den Bestbieter Firma Kessler Tore GmbH, Götzis. Für das Tor ist eine Lieferzeit von 15 bis 18 Wochen zu erwarten und für den Umbau stehen Fördermittel zur Verfügung stehen.

5. Vorstellung und Vergabe Schließanlage für Gemeindeobjekte

Eine neue Schließanlage für die Gemeindeobjekte ist unumgänglich, da aktuell keine Software mehr für das bestehende, über 20 Jahre alte System zur Verfügung steht. Die Schließanlage wurde bereits für alle vier Objekte (Volksschulgebäude, Bauhof, Feuerwehrhaus, Gemeindeamt) budgetiert. Der Bauhofleiter erklärt, dass beispielsweise im Feuerwehrhaus nicht mehr alle Schlüssel funktionieren, da das System veraltet sei und nicht mehr neu programmiert werden kann. Insgesamt sind in allen vier Häusern rund 80 Türzylinder neu zu machen.

Es wurden drei Angebote eingeholt. Das beste Angebot legt die Firma „Schloss & Riegel“ vor. Der Vorsitzende erklärt, dass die Nachbargemeinde Wolfurt mit diesem Anbieter gute Erfahrungen gemacht hat. Das stromlose ILOQ-System wird vorgestellt, ein Erklärvideo und Bildmaterial werden gezeigt.

Nach eingehender Diskussion wird es für sinnvoll erachtet, alle vier Objekte und die Wasserbehälter mit den neuen Zylindern und dem ILOQ-Schlüsselsystem auszustatten. Eine Programmierung jedes einzelnen Schlüssels für jede einzelne Tür ist nach Einschulung und Montage durch den Bauhof durchführbar. Es ist keine Verkabelung notwendig, ein Speichern der letzten Öffnungen ist möglich und es sind keine Batterien notwendig.

Das Angebot mit EUR 34.058,40 (inkl. MwSt., Einschulung, Software und Montage) wird einstimmig beschlossen und der Auftrag an die Firma „Schloss & Riegel Mechatronik GmbH“, Weikersdorf, erteilt.

6. Vergabe Funk- Wasserzähler

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der letzten Sitzung die Anschaffung von Funk-Wasserzählern beschlossen wurde. Eine erste Tranche wurde bereits für das Jahr 2023 budgetiert. Die umliegenden Gemeinden arbeiten mit Ringkolben-Messpatronen der Firma Bernhardt, welche auch die derzeit verwendeten Wasserzähler lieferte. Nun bietet es sich an, gemeinsam mit der Nachbargemeinde Alberschwende zu deren Konditionen 70 Stück Funk-Wasserzähler mit zu bestellen. Inklusiv Dichtungen, Funkaufsatzmodul, Funkauslesesoftware, Wireless Funktransreceiver, KFZ-Antenne und Inbetriebnahme beläuft sich das Angebot auf netto (vorsteuerabzugsfähig) EUR 10.882,30.

Sowohl beim Austausch der Zähler als auch bei der urlaubsbedingten Wartung der Wasseranlage gibt es eine Bauhof-Kooperation mit Alberschwende. Auch deshalb ist es sinnvoll, wenn die umliegenden Gemeinden (Alberschwende, Wolfurt, Schwarzach usw.) die gleichen Zähler verwenden. Der Vorsitzende erklärt, dass wegen des Eichdatums alle neu angeschafften Zähler in diesem Jahr eingebaut werden sollen. Der Bauhofleiter gibt Auskunft über die Handhabung des Funkablesens, das zweimal jährlich durchgeführt wird. Die Funkzeiten der Zähler werden entsprechend festgesetzt zweimal pro Jahr festgesetzt. Der Preis für ein alle fünf Jahre zu wechselndes Funkaufsatzmodul beträgt derzeit netto EUR 43,60 und ist einfach und rasch zu wechseln.

Einstimmige Genehmigung der Anschaffung.

7. Nachträgliche Genehmigung von Zahlungen

Der Vorsitzende legt erfolgte Zahlungen vor, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeindevertretung sind.

Die Zahlungen werden einstimmig genehmigt.

8. Berichte des Vorsitzenden

- Die bestätigte Finanzkraft der Gemeinde Bildstein beträgt für das Jahr 2023 943.400 Euro. Daraus ist abzuleiten, dass in die Kompetenz der Gemeindevertretung alle Geschäfte mit einem Wert höher als 9.434 Euro fallen. Bis zu diesem Betrag kann der Gemeindevorstand die Geschäfte abwickeln.

- Ein Großteil der Ortsvereine hat die Jahreshauptversammlungen abgehalten. Es gab durchwegs erfolgreiche Berichte und die Vereine stehen auch finanziell recht gut da. Er dankt allen, die ehrenamtlich im Einsatz für die Allgemeinheit und Vereine im Einsatz sind.
- Vermutlich im Herbst sollte das neue Tanklöschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr geliefert werden. Mit dem Landesfeuerwehrverband und dem Land Vorarlberg wurde besprochen, dass das alte Tanklöschfahrzeug dem Projekt „Vorarlberger Feuerwehren helfen Moldawien“ zur Verfügung gestellt wird. Der Vorsitzende war zusammen mit dem Feuerwehrkommandanten, LR Christian Gantner und Vertretern des Feuerwehrverbandes bei der Präsentation des Projektes in Lauterach.
- Die Wildbach- und Lawinenverbauung bestätigte das Sanierungsprojekt beim Güterweg Deschen-Baumgarten mit Gesamtkosten von EUR 230.000,00. Der Finanzierungsschlüssel wird folgendermaßen aufgeteilt: Bund (60%), Land (20%), Gemeinde (20%). Baubeginn der Arbeiten ist für Ende April vorgesehen.
- Das erste Teilprojekt der Wildbach- und Lawinenverbauung im Bereich Mühletobel (Herbst 2022) wurde abgerechnet. Der genehmigte Anteil für die Gemeinde betrug dabei EUR 16.000,00.
- Die Instandsetzung des Güterwegs Vogelsang (Fräsasphalt u.ä.) wurde vom Land Vorarlberg in das genehmigte BZ-Modell aufgenommen.
- Die Ausschreibung zum Gesamtprojekt der Straßensanierung im Bereich Abzweigung Grub – Baumgarten sollte bis Anfang April abgeschlossen sein.
- Die Landesregierung erhebt keine Einwendungen gemäß § 74 GG gegen den Voranschlag 2023. Dieser ist somit bestätigt.
- Die Illwerke/VKW-Gruppe plant Rodungsarbeiten beim Güterweg Baumgarten-Bereuter. Dort ist eine rund einwöchige Teilsperre der Straße erforderlich. Die Verordnung dazu wird demnächst erlassen.
- Die Volksschule Bildstein und die Gemeinde suchen um die Zuteilung einer Teilnehmerin im Rahmen des Freiwilligen Sozialjahres in der Schülerbetreuung an. Die Lohnkosten der Teilnehmerin würde das Land Vorarlberg tragen.
- Informationsschreiben zur Kollegausbildung zum/r Elementarpädagoge/in in Lauterach. Da verstärkt Elementarpädagoginnen gesucht werden, wird ab dem Schuljahr 2023/24 für Maturanten/innen ein 4-semestriges BAfEP-Tageskolleg am Standort BORG Lauterach angeboten.
- Aufgrund der Pensionierung des Tierarztes Dr. Erich Schwarzmann ab April dieses Jahres ist ein neuer Wartegeldvertrag (Bereitschaftsdienst) in Ausarbeitung. Die Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein führen dahingehend bereits Gespräche. Eine Nachfolgeregelung ist vorgesehen, da nun Dr. Laurin Schwarzmann (Sohn des pensionierten Tierarztes) in die Praxis mit einsteigt.
- Dankeschreiben des Schwarzen Kreuzes für die Durchführung der Allerheiligungssammlung durch den Kameradschaftsbund.
- Das Kuratorium des Rettungsfonds hat den Voranschlag für das Jahr 2023 beschlossen. Das Land hat 60 % und die Gemeinden 40 % beizutragen. Für die Gemeinde Bildstein beträgt der Jahresbeitrag zum Rettungsfonds 10.147,33 Euro.

- Die Vorarlberger Landesregierung teilt mit, dass 8.180,00 in Form von Besonderen Bedarfszuweisungen zu den Musikschulabgängen 2021 gewährt werden.
- Verlautbarungen über Eintragungsverfahren für Volksbegehren: „Nehammer muss weg“, „Lieferkettengesetz Volksbegehren“, „Beibehaltung Sommerzeit“, „Unabhängige Justiz sichern“, „GIS Gebühren NEIN“, „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“ (jeweils 27.4.-24.4.) sowie „Neutralität Österreichs JA“, „anti-gendern-Volksbegehren“, „Untersuchungsausschüsse live übertragen“, „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“, „Asylstraftäter sofort abschieben“, „Verbot für Kinder-Instagram“, „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung“, „Rettung unserer Sparbücher“ (jeweils 19.6.-26.6.)
- Begutachtungsverfahren: Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Verlaufes der Landesgrenze zwischen den Ländern Vorarlberg und Tirol und die Instandhaltung der Grenzzeichen; der Entwurf liegt im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf
- Verständigung über Eintragung ins und Löschungen aus dem Gewerberegister von Gemeindebürgern
- Genehmigte Haussammlungen: Caritas (März 2023), Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte (Mai 2023), Österreichische Krebshilfe Vorarlberg (Straßensammlung 2023), ÖZIV Landesverband Vorarlberg (Mai 2023), Türkisch-Islamischer Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit (Straßensammlung 2023)
- Rückblick zur Bürger-Informationsveranstaltung „REP“: sehr guter Besuch und reges Interesse; einige konstruktive Vorschläge werden nun in den Entwurf ergänzt; neuerliche Präsentation des überarbeiteten Entwurfs an die Gemeindevertretung im Mai und Diskussion
- Vorstellung der Broschüre Tourismusstrategie 2030 des Landes Vorarlberg
- Ausbau Mobiltelefonie: Verhandlungen mit A1 betreffend Errichtung einer Funkanlage laufen aktuell;
- Im Kultursaal wurde eine fixe, in der Decke versenkbare Beamer-Anlage (inkl. Mikrofon und Tonanlage) montiert; diese steht ab sofort allen Vereinen und der Schule zur Verfügung

9. Allfälliges

Bgm. Walter Moosbrugger: Die Jägerschaft mit Jagdpächter und Jagdaufseher hat ein Reh spendiert; an Stelle einer GV-Sitzung im April wird dieses vom Ochsenwirt für die Gemeindevertretung zubereitet; eine Einladung dazu erfolgt.

Anstehende Termine:

8.3. Regio Bodensee Sitzung und Vorstandssitzung Güterweggenossenschaft

Vockenbühl-Kreuzmoos

14.3. Begehung Bauausschuss Unterdorf

17.3. JHV Krankenpflegeverein

21.3. Sitzung Schulausschuss

- 23.3. JHV Jagdgenossenschaft
- 24.3. JHV Bienenzuchtverein
- 27.3. Sitzung Grundverkehrskommission
- 31.3. JHV Tourismusverein

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit, das rege Diskutieren und die zustande gekommenen Beschlüsse. Er schließt die offizielle Gemeindevertretungssitzung um 22:25 Uhr.

Schriftführerin:

Sarah Ganahl
Sarah Ganahl



Bürgermeister:

Walter Moosbrugger
Walter Moosbrugger